
Ortsgemeinde Gieleroth



Niederschrift über die Sitzung des Ortsgemeinderats

Tag	Montag, 14. September 2015
Ort	Dorfgemeinschaftshaus Gieleroth
Beginn der Sitzung	19:45 Uhr
Ende der Sitzung	22:30 Uhr

anwesend

1. Ortsbürgermeisterin Katja Schütz als Vorsitzende
2. Erster Beigeordneter Bernd Lindlein
3. Beigeordneter Andreas Wassermann
4. Pia Asbach-Dreser
5. Andrea Bauer
6. Matthias Dejosez
7. Frank Euteneuer
8. Christine Fuhrmann
9. Daniel Jansen
10. Dietmar Müller
11. Kim Ramseger
12. Thomas Theiß

abwesend

Marco Brück

Schriftführerin

Katja Schütz

Zu dieser Sitzung wurde ordnungsgemäß eingeladen.
Die gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder beträgt: 13
Der Ortsgemeinderat ist beschlussfähig.

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Vergabe eines Auftrags
- Austausch von drei Fenstern im Dorfgemeinschaftshaus Gieleroth
2. Abschluss einer Getränkeliefervereinbarung
3. Dorferneuerung Rheinland-Pfalz
- Anerkennung von Investitions- und Maßnahmenswerpunkten im Jahr 2016
hier: Antragstellung
4. Verschiedenes
5. Einwohnerfragestunde

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt die Vorsitzende den Antrag, dass die Tagesordnung im **öffentlichen Teil** um

TOP 4 Antrag auf Kostenübernahme für Weckmänner anlässlich der St. Martinsfeier in Herptheroth am 6.11.2015

und um einen **nicht öffentlichen Teil** mit den Tagesordnungspunkten

TOP 7 pp...

TOP 8 pp...

TOP 9 pp...

erweitert wird.

TOP 4 wird zu TOP 5 und TOP 5 zu TOP 6.

Der Ortsgemeinderat ist damit einverstanden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (12 Ja-Stimmen)

Öffentliche Sitzung

TOP 1 Vergabe eines Auftrags
- Austausch von drei Fenstern im Dorfgemeinschaftshaus Gieleroth

Die Baumaßnahme wurde beschränkt ausgeschrieben.

Anzahl der zur Abgabe aufgeforderten Firmen:	3
Anzahl der abgegebene Angebote:	2
Submissionstermin:	18.08.2015
Gepprüftes Submissionsergebnis:	2.592,47 €
Günstigster Bieter:	Schneider, Flammersfeld

Das Angebot der Firma Schneider, Flammersfeld, ist wirtschaftlich und angemessen.

Die Kostenschätzung belief sich auf ca. 2.000 €.

Haushaltsmittel stehen nicht in ausreichender Höhe zur Verfügung. Es handelt sich um eine überplanmäßige Ausgabe.

Beschluss:

Der Auftrag für die o. g. Arbeiten wird an die Firma Schneider, Flammersfeld, zu einem Betrag von 2.592,47 € vergeben.

Der überplanmäßigen Ausgabe wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (12 Ja-Stimmen)

TOP 2 Abschluss einer Getränkeliefervereinbarung

Die Ortsgemeinde Gieleroth hatte mit der Firma Getränke Müller in Oberwambach bisher eine Getränke-liefervereinbarung geschlossen, die zum 30.06.2015 ihre Beendigung fand. Daher hat die Firma Getränke Müller der Ortsgemeinde Gieleroth den Entwurf einer neuen Vereinbarung zugesandt. Hierüber wird im Rat diskutiert und man kommt zu dem Entschluss, aufgrund der bisher guten Zusammenarbeit, eine neue Getränkeliefervereinbarung mit der Firma Getränke Müller abzuschließen.

Beschluss:

Die Ortsgemeinde Gieleroth schließt mit der Firma Getränke Müller, Oberwambach, eine neue Vereinbarung für die Zeit vom 1.7.2015 bis 30.06.2020 ab. Die Firma Müller gewährt der Ortsgemeinde eine pauschale Vergütung von 250 € pro Jahr. Als Gegenleistung erklärt sich die Ortsgemeinde bereit, sämtliche unter- und obergärigen Biere und alkoholfreien Getränke, die im Bürgerhaus und dem dazugehörigen Gelände zum Ausschank kommen, über die Firma Müller zu beziehen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (12 Ja-Stimmen)

TOP 3 Dorferneuerung Rheinland-Pfalz
- Anerkennung von Investitions- und Maßnahmenswerpunkten im Jahr 2016
hier: Antragstellung

Die Ortsgemeinde Gieleroth hat bereits aus den 80er Jahren ein Dorferneuerungskonzept. Nach Mitteilung der Kreisverwaltung Altenkirchen sollen in den nächsten Jahren alle Ortsgemeinden, für die bereits ein solches Konzept vorliegt, aufgefordert werden, dieses Konzept fortzuschreiben. Eine Fortschreibung würde Kosten von ca. 12.000 € verursachen. Die Ortsgemeinde Gieleroth hat die Möglichkeit, mit der Antragstellung für diese Fortschreibung Fördermittel zu erhalten, was zu einem späteren Zeitpunkt eventuell schwierig sein dürfte und es keine Förderung mehr geben könnte. Da die aktuellen Daten aus der Dorfmoderation zum jetzigen Zeitpunkt noch vorliegen, entscheidet sich der Rat für eine Antragstellung.

Beschluss:

Der Antrag auf Anerkennung von Investitions- und Maßnahmenswerpunkten im Jahr 2016 soll gestellt werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (12 Ja-Stimmen)

TOP 4 Antrag auf Kostenübernahme für Weckmänner anlässlich der St. Martinsfeier in Herptheroth am 6.11.2015

Dem Ortsgemeinderat liegt der Antrag auf Kostenübernahme für 50 Weckmänner anlässlich der St. Martinsfeier in Herptheroth am 6.11.2015 vor.

Da keine Fragen seitens des Rats auftreten, wird über den Antrag abgestimmt.

Beschluss:

Der Kostenübernahme für 50 Weckmänner anlässlich der St. Martinsfeier in Herptheroth am 6.11.2015 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (12 Ja-Stimmen)

TOP 5 Verschiedenes

1. Es wird das Ergebnis der Geschwindigkeitsmessung im Baugebiet „Eichelhardtsgarten“ besprochen. Die Messung hat gezeigt, dass dort weniger als 50 km/h gefahren werden. Die am meisten gefahrene Geschwindigkeit liegt zwischen 26 und 30 km/h. Da das Gerät in den Sommerferien und auch während einer Bauphase eines Anliegers aufgestellt war, ist der Rat der Auffassung, dass das Messgerät noch einmal zum Einsatz kommt. Zum jetzigen Zeitpunkt sieht der Rat es noch nicht für notwendig an, hier Warnmännchen aufzustellen. Nach nochmaliger Messung wird eine Entscheidung getroffen.
2. Die Vorsitzende berichtet den Ratsmitgliedern von der Marketingstrategie „BIG IDEA“ „Seele des Ortes“, die von der Verbandsgemeinde Altenkirchen ins Leben gerufen werden soll. Die Ortsgemeinden sollen hier einen Fragebogen beantworten, der z. B. die besondere Bezeichnung für die jeweilige Ortsgemeinde, insbesondere Merkmale (z. B. Denkmäler, markante Persönlichkeiten, Sagen, Erzählungen etc.), Dorfgemeinschaftshäuser und Spielplätze enthält. Da dieses Thema gut in den Arbeitskreis „Menschen und Miteinander“ passt, wird sich dieser mit der Beantwortung der Fragen beschäftigen.
3. Ortsbürgermeisterin Schütz informiert, dass die Äpfel auf dem Gemeindestreuobstwiesen entlang des Talwegs und des Weges zum Friedhof Herptheroth (hinter Haus Becker) für die Kindergartenkinder vorgehalten werden, da die Kinder dort gefahrlos das Obst pflücken und aufheben können. Der Kindergarten wird gebeten, Schilder an diesen Stellen anzubringen, die hierauf hinweisen. Nach dem 3. Oktober kann man sich dort wieder Äpfel pflücken. Am 3. Oktober findet unter anderem das Apfelsaftpressen für den Kindergarten Gieleroth am Dorfgemeinschaftshaus statt. Seitens der Ratsmitglieder wird angeregt, dies auch noch im Mitteilungsblatt zu veröffentlichen.
4. Der Arbeitseinsatz der Ratsmitglieder für den 3. Oktober wird besprochen. Weitere Vorbereitungen erfolgen durch den Arbeitskreis „Menschen und Miteinander“.
5. Den Ratsmitgliedern liegt das Anschreiben der SC Union 1952 Berod/Wahlrod e. V. vor, mit welchem um einen Zuschuss für notwendige Sanierungsarbeiten im und am Sportlerheim gebeten wird. Grundsätzlich ist die Ortsgemeinde bereit, den Verein zu unterstützen. Die Vorsitzende wird gebeten, den Verein anzuschreiben und dies mitzuteilen und ihn um Einreichen von konkreten Maßnahmen durch Vorlage von Angeboten etc. zu bitten. Die Ortsgemeinde könnte sich vorstellen, einen Zuschuss für die Ausbesserung des Daches und der Erneuerung der Warmwasseranlage in der Dusche zu gewähren. Nach Eingang der Unterlagen wird der Rat entscheiden.
6. Die Vorsitzende teilt mit, dass im Herbst diesen Jahres ein Häckseltag stattfinden wird, an dem das Häckselgut der Gemeinde entsorgt wird, aber auch die Mitbürger die Möglichkeit haben, Häckselgut dort zu entsorgen. Das Datum wird im Mitteilungsblatt veröffentlicht.
7. Der Heckenschnitt auf den Friedhöfen in Herptheroth und Gieleroth kann als überaus erfolgreich bewertet werden. Es hatten sich in beiden Orten genügend Mithelfer eingefunden, um den Heckenschnitt innerhalb kürzester Zeit durchzuführen. Die Herptherother Ratsmitglieder regen an, die Hecke im nächsten Jahr bis auf Höhe des Zaunes zu kürzen. Da dies in einem Arbeitseinsatz durch den Rat oder Mitbürger als zu gefährlich angesehen wird, soll eine Fachfirma gebeten werden, ein Angebot zum Rückschnitt bis auf Höhe des Zaunes zu unterbreiten.
8. Seitens des Ratsmitglieds Daniel Jansen wird noch einmal gebeten, alles Vorgetragene in das Protokoll aufzunehmen, da das Protokoll der Sitzung vom 30. Juli 2015 einen Punkt vermissen ließ.
9. Ratsmitglied Jansen teilt mit, dass der Regeneinlauf „In der Bornwiese“, rechte Seite, in Höhe des Baches, abgesackt sei. Dieser befinde sich gegenüber dem bereits instand gesetzten Regeneinlauf.
10. Ratsmitglied Daniel Jansen fragt noch einmal nach dem Stand bezüglich der Bordanlage in der „Hauptstraße“ in Amtheroth, die zur Wiesenseite hin eingebrochen ist. Es geht ihm hier um die Frage, wer bei einem Schadenfall haftet. Die Vorsitzende teilt mit, dass für die Instandsetzung der Bordanlage die Ortsgemeinde zuständig sei. Wer jedoch für einen Schadenfall haftet, muss in Erfahrung gebracht werden.
11. Ratsmitglied Jansen weist auf die „wilden Müllkippen“ (z. B. Grünschnitt, Gartenabfälle) hin, die in der Gemarkung Amtheroth an einigen Stellen zu beklagen sind und fragt nach einer Abhilfe seitens der

Ortsgemeinde. Er teilt in seiner Position als Jagdaufseher mit, dass z. B. dort abgelagerte Äpfel zum Anlocken von Wild dienen und hierdurch erheblicher Wildschaden eintreten würde. Da es sich um Privatgrundstücke handelt, hat die Ortsgemeinde hier keinerlei Handlungsspielraum. Herr Jansen wird informiert, dass es durch einen Artikel im Mitteilungsblatt möglich ist, hierauf aufmerksam zu machen.

12. Beigeordneter Andreas Wassermann bittet die Vorsitzende, dass man einen Ortstermin mit der Straßenmeisterei vereinbaren solle bezüglich der Bankette im Ortsteil Herptheroth (Ortseingang).

TOP 6 Einwohnerfragestunde

Da die anwesenden Einwohner die Sitzung bereits früher verlassen haben, entfällt dieser Tagesordnungspunkt.

Nichtöffentliche Sitzung

pp...
